

Meldungen

112. REACH-Newsletter der WKÖ (Dezember 2015)

Sehr geehrte REACH-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH:

Finden Sie Ihren Mitregistranten

Unternehmen, die den gleichen Stoff herstellen oder importieren, müssen zusammenarbeiten, um gemeinsam ihre Registrierung vorzubereiten. Dabei ist es wichtig, die richtigen Mitregistranten zu finden und die Stoffgleichheit rechtzeitig zu ermitteln. Mehr dazu hier:

[Pressemeldung](#) | [REACH 2018 Phasen](#) | [Registrierungshilfe](#)

Ist Ihr Stoff noch nicht registriert?

Für jeden vorregistrierten Stoff wurde ein (pre-)SIEF (*substance information exchange forum*) unter REACH-IT erstellt. Darin finden Sie die Kontaktinformationen von anderen Unternehmen, die ebenso bereits vorregistriert haben. Sie müssen diese anderen Unternehmen kontaktieren, um zu erfahren, wer den betreffenden Stoff registrieren wird und ob Ihre Stoffe identisch sind.

[Vorbereitung eines neuen SIEF](#) | [Sich einem existierenden SIEF anschließen](#) | [Hilfe - Stoffidentifikation](#)

Neue Stoffinformationskarten

ECHA möchte den Zugang zu Informationen auf der Website vereinfachen. Information von bis zu 120.000 Chemikalien wird neu strukturiert. Mehr dazu [hier](#).

ECHA Forum startet neues Pilot-Projekt

Start des Pilot-Projekts zum Thema Internethandel von Chemikalien ist Jänner 2016. Das Pilotprojekt für 2017 beinhaltet den Vollzug der Bestimmungen für Stoffe in Erzeugnissen gemäß der REACH-VO.

[News alert](#) | [ECHA-Forum](#)

Alternativen zu Tierversuchen

Die ECHA fordert zusätzliche Informationen von Registranten, die neue Testvorschläge für Wirbeltierversuche eingereicht haben. Besonderes Augenmerk gibt die ECHA dabei auf Alternativen zu Tierversuchen.

[Pressemeldung](#) | [Webseite Tierversuche](#)

53 neue Stoffe werden evaluiert

Die ECHA hat einen Vorschlag für die Aktualisierung des „Community rolling action plan für 2016-2018“ vorbereitet. Die Mitgliedstaaten planen 138 Stoffe, von denen 53 neu ausgewählt wurden, zu evaluieren.

[News alert](#) | [Entwurf CORAP 2016-2018](#)

Die Widerspruchskammer entscheidet im Fall A-006-2014 zur Stoffevaluierung von Hexylsalicylat

Im Fall A-006-2014 hat der Berufungskläger die Entscheidung der ECHA eine weitere Studie im Rahmen der Stoffevaluierung von Hexylsalicylat anzufordern angefochten. Dem wurde nicht stattgegeben.

[Weitere Entscheidungen der Widerspruchskammer](#)

Webinar: Aktualisierung für nachgeschaltete Anwender

Präsentationen und Videos sind jetzt [hier](#) verfügbar

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Priorisierung für Anhang XIV (7. Empfehlung):

- 1,2-Benzol-dicarbonsäure-dihexyl-ester, verzweigt und geradkettig
- Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [1], cis-Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [2], trans-Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [3], sowie alle möglichen Kombinationen aus [2] und [3]
- Dihexylphthalat
- Hexahydromethylphthalsäureanhydrid [1], Hexahydro-4-methylphthalsäureanhydrid [2], Hexahydro-1-methylphthalsäureanhydrid [3], Hexahydro-3-methylphthalsäureanhydrid [4], sowie die cis- und trans- Stereoisomere von [2], [3] und [4] und alle möglichen Kombinationen von [1]
- Bleimonooxid (Bleioxid)
- Bleitetraoxid (Bleiorange)
- Pentableitetetraoxidsulphat
- Natriumperborat

- Natriumperoxometaborat
- Tetrableitrioxidsulphat
- Trixylylphosphat

Die Konsultationen enden am 18. Jänner 2016.

Mehr dazu [hier](#).

Beschränkung:

- Octamethylcyclotetrasiloxan (D4) bzw. Decamethylcyclopentasiloxan (D5) - Beschränkung in Körperpflegeprodukten in Konzentrationen ab 0,1 Gew%

Die Konsultation endet am 18. Dezember 2015.

Mehr dazu [hier](#).

- CMR Stoffe (Kat. 1A/B) in Textilerzeugnissen, die für Verbraucher bestimmt sind.

Die Konsultation endet am 22. Jänner 2016.

Mehr dazu [hier](#).

CLH-Konsultationen

- Spirodiclofen (ISO)

Die Konsultation endet am 4. Dezember 2015.

- 2-Benzyl-2-dimethylamino-4'-morpholinobutyrophenon
- Isobutylmethacrylat

Die Konsultationen enden am 11. Dezember 2015.

Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge

- Chromtrioxid (drei Zulassungsanträge)

Kommentare können bis zum 7. Jänner eingereicht werden.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 4 Testvorschläge, Frist bis 16. Dezember 2015

Auf Grund des Umfangs finden Sie Details [hier](#).

Registry of intentions:

- Harmonisierte Einstufung

- Metaflumizon (CAS 139968-49-3)
- Dinatrium-4-amino-6-((4-((4-(2,4-diaminophenyl)azo-)phenylsulfamoyl-)phenyl-)azo-)-5-hydroxy-3-((4-nitrophenyl-)azo-)naphthalin-2,7-disulfonat (EC 421-880-6, CAS 201792-73-6)
- 4,4'-Sulfonylbisphenol, Polymer mit Ammoniumchlorid, Pentachlorophosphoran und Phenol (EC 439-270-3, CAS 260408-02-4)
- Dioctylzinndilaurat (EC 222-883-3, CAS 3648-18-8)
- Isobutylmethacrylat (EC 202-613-0, CAS 97-86-9)
- 2-Benzyl-2-dimethylamino-4'-morpholinobutyrophenon (EC 404-360-3, CAS 119313-12-1)
- L-(+)-Milchsäure; (2S)-2-Hydroxypropansäure (EC 201-196-2, CAS 79-33-4)
- Pymetrozin (CAS 123312-89-0).
- Thifensulfuron-methyl (CAS 79277-27-3)

- SVHC:

- Dicyclohexylphthalat (EC 201-545-9; CAS 84-61-7)
- Benzo[def]chrysen (benzo[a]pyrene) (EC 200-028-5; CAS 50-32-8)

Mehr dazu [hier](#).

PACT/RMOA:

- Kieselgur, Sodaasche-flux-calziniert (EC 272-489-0; CAS 68855-54-9)
- a,a,a,4-Tetrachlortoluen (EC 226-009-1; CAS 5216-25-1)

Mehr dazu [hier](#).

GHS/CLP Intensivseminar

24. bis 26. Februar 2016 in Salzburg

Intensivseminar mit abschließender Leistungsüberprüfung und begrenzter Teilnehmerzahl. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Workshop: Neue methodische Ansätze in der regulatorischen Wissenschaft

19./20. April 2016 in Helsinki

Dieser Workshop der ECHA soll 1) das Verständnis über biologische Prozesse und die negative Auswirkung von Chemikalien auf die menschliche Gesundheit verbessern, sowie 2) neue Ansätze und Techniken, welche große Datenmengen liefern, die bei der Lösung von regulatorischen Problemstellungen helfen sollen, diskutieren.

[Workshop Veranstaltungsseite](#) | [Anmeldeformular](#)

Die online REACH-Informationseite

erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter